Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 47 (1960)

Heft: 3: Die Schule als offenes Haus

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Es wäre ja möglich, dass sich unter Dutzenden von Schlüsseln einer fände, der das Schloss öffnet. Es brauchte etwas Gewalt dabei... Es würde wohl eine gewisse Zeit funktionieren... Bald aber wäre das Schloss endgültig ruiniert.

Genau so verhält es sich auch mit dem Betrieb einer Beleuchtungsanlage. Nur wenn alle Teile, wie Lampe, Starter, Vorschaltgerät und Leuchte aufeinander abgestimmt sind und zueinander passen, ist ein sicherer, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb möglich und ein Optimum an lichttechnischem Wirkungsgrad zu erzielen.

PHILIPS stellt alle für eine Beleuchtungs-Anlage erforderlichen elektrischen Bestandteile, darüber hinaus eine grosse Zahl von lichttechnisch erprobten Beleuchtungskörpern selbst her und bietet so Gewähr für ein einwandfreies Zusammenspiel.

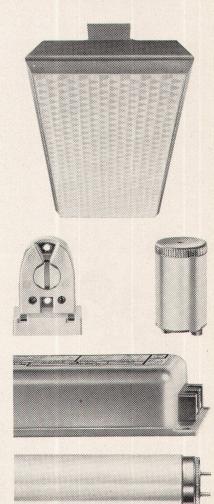
Sicher ist sicher! Setzen Sie Ihr Vertrauen auf die bekannte, bewährte PHILIPS-Qualität!

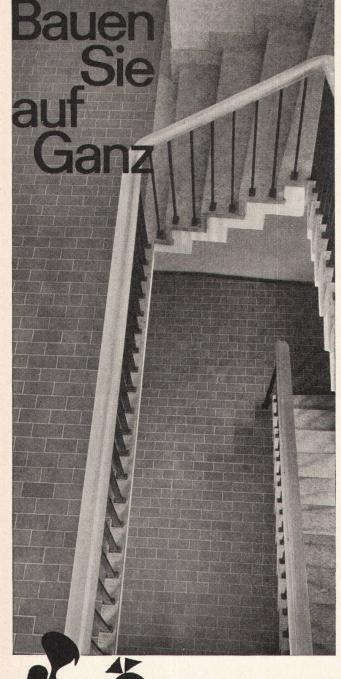
Für die Lösung Ihrer Beleuchtungsprobleme wenden Sie sich am besten an unser lichttechnisches Büro.

PHILIPS



Philips AG, Zürich, Abt. Philora, Tel. 051/258610 Philips SA, Genève, Dépt. Eclairage, Tél. 022/326350





Klinker-Bodenplatten

unerreicht punkto Solidität, leichter Pflege und Bewährung. Ein Klinkerboden wirkt modern, ist fusswarm und gleitsicher und nützt sich praktisch kaum ab. Zahlreiche Farbtöne und Formate eröffnen dankbare Gestaltungsmöglichkeiten.

Ganz & Cie Embrach AG

Keramische Industrie Embrach Telefon 051/962262 Techn. Büro Zürich Rennweg 35 Telefon 051/277414

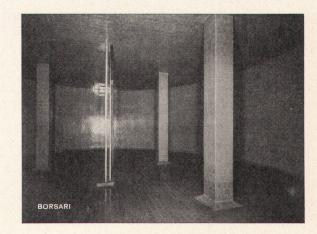


BGT-Holz-Metall-Fenster

erhöhen den Wert
des Gebäudes und reduzieren
dessen Unterhaltskosten.
Holz und Leichtmetall in einwandfreier konstruktiver Verbindung. Ein Qualitätsprodukt
langjähriger Erfahrung und
enger Zusammenarbeit.

GC 5912

A. Bommer, Fensterfabrik, Zürich Geilinger & Co., Winterthur Fenster-Theil, Winterthur



Borsari

50 Jahre Erfahrung Erstklassige Referenzen Keine Korrosion Kein Unterhalt

Heizöl- und Benzintanks

aus Eisenbeton mit Plattenauskleidung für jeden Bedarf

Borsari & Co., Zollikon-Zürich

Tel. (051) 24 96 18

Gegründet 1873